

The Nuclear-Free Future Award *für eine atomfreie Zukunft*



Die Preisträger 2010

WIDERSTAND: African Uranium Alliance

Afrika sagt NEIN! Die African Uranium Alliance ist die erste pan-afrikanische Initiative, die sich geschlossen gegen Uranabbau wendet. Die unselige Kette des Übels beginnt unten, im Boden: beim Abbau, der regelmäßig Menschenleben fordert. Der Zusammenschluss erfolgte 2009 und vereint Aktivisten aus Niger, Namibia, Südafrika, Malawi, Tansania und Kamerun.

AUFKLÄRUNG: Oleg Bodrov

Können wir ahnen, was es heißt, den russischen Atom-Lobbyisten und Macht-Oligarchen die Stirn zu bieten? Der Physiker und Ingenieur Oleg Bodrov aus St. Petersburg zählt zu den herausragenden Persönlichkeiten der russischen Friedens-, Umwelt- und Abrüstungsbewegung. Atombomben und Atomstrom sind für ihn zwei giftige Früchte auf dem gleichen Strauch. Zu seiner Arbeit gehören Aufklärungsfilme von gestochen scharfer Eindringlichkeit.

LÖSUNGEN: Bruno Barrillot

Frankreich testete seine Atombomben in der Südsee – bis in die neunziger Jahre. Menschenopfer waren einkalkuliert. Seit Januar 2010 haben die bis ins Mark Getroffenen endlich ein Gesetz auf ihrer Seite. Bruno Barrillot ist "der Mann des Gesetzes": Er war es im Wesentlichen, der in zehnjährigem Kampf ein Entschädigungsgesetz zugunsten der "Loi Morin" durchfocht, der Opfer französischer Atomtests und ihrer Angehörigen.

EHRENPREIS / LEBENSWERK: Martin Sheen

Der Schauspieler Martin Sheen hat - wie kaum ein anderer Hollywood Star - seine Prominenz genutzt, um die Friedens- und Abrüstungsbewegung in den USA zu unterstützen. Als er sich bei einem Protest vor dem Atomlabor Los Alamos 1996 verhaften ließ, sagte er: "Ich spiele in Filmen für meinen Lebensunterhalt, ich protestiere, um am Leben zu bleiben." (I act to earn my living, I do this to stay alive)

EHRENPREIS / BESONDERE ANERKENNUNG: Henry Red Cloud

Wenn am 30. September 2010 in der Great Hall von Cooper Union Henry Red Cloud an jenes Pult tritt, an dem bereits Abraham Lincoln sprach, wird sich ein Kreis schließen: vor 140 Jahren stand hier als erster Indianer der berühmte Häuptling der Oglala-Lakota, Chief Red Cloud. Henry ist ein Enkel in fünfter Generation. Der Bisonzüchter Henry Red Cloud lebt auf dem Oglala Lakota-Reservat Pine Ridge (South Dakota) und gründete dort die Firma "Lakota Solar Enterprises" und das "Red Cloud Renewable Energy Center" mit dem Ziel, sein Volk energie-autark zu machen.